

# BESCHLUSSVORLAGE

Nummer: BV/2020/198

Fachbereich I	Az: 794.12
Fachgruppe I/1 - Gebäudemanagement	
Sachbearbeiter/-in: Christine Griebel	Datum: 18.09.2020

Gremium	Zuständigkeit	Ö-Status.	Sitzung am
<b>Gemeinderat</b>	<b>Beschluss</b>	<b>öffentlich</b>	<b>12.10.2020</b>
<b>Ausschuss für Bau, Umwelt und Technik</b>	<b>Beschluss</b>	<b>öffentlich</b>	<b>19.10.2020</b>

## EEA: Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2021-22

### Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt das Energiepolitische Arbeitsprogramm 2021-22.

### Leitbild

Schopfheim – lebenswert und zukunftsorientiert

<b>Handlungsfeld</b>
Umwelt und Energie
<b>Strategisches Ziel</b>
Die Stadt Schopfheim erhält die eea-Zertifizierung
<b>Leistungsziel</b>
Die Stadt Schopfheim verfügt bis spätestens zum 31.12.2021 über die Re-Zertifizierung.
<b>Maßnahme</b>
n.n.

### Finanzielle Auswirkungen:

Ja  Nein

Gesamtkosten: 16.838.500 €

Vergabevolumen: €

### Bemerkungen:

Die Gesamtkosten von 16.838.500 € setzen sich aus vielen Einzelmaßnahmen zusammen. Die für die Maßnahmen zuständige Fachgruppe oder der zuständige Eigenbetrieb meldet die Mittel im jeweiligen Haushalt an und bereitet ggf. erforderliche Beschlüsse vor.

## **Begründung:**

### Teilnahme der Stadt Schopfheim am European Energy Award (eea)

Der eea ist ein europaweites Qualitätsmanagementsystem und Zertifizierungsverfahren, mit dem die Energie- und Klimaschutzaktivitäten der Kommune regelmäßig in allen Bereichen nach einem einheitlichen Verfahren erfasst, geplant und bewertet und überprüft werden.

Die eea-Kommunen bekommen einen Maßnahmenkatalog für die sechs Bereiche des energie- und klimapolitischen Handelns von Kommunen bereitgestellt. Der Maßnahmenkatalog ist mit einem Punktesystem unterlegt. Werden 50 % der möglichen Punkte erreicht, erhält die Kommune den European Energy Award. Mit 75 % der möglichen Punkte die Auszeichnung mit dem European Energy Award Gold. Das eea-Zertifikat hat eine befristete Gültigkeit und muss alle vier Jahre durch ein Re-Audit bestätigt werden. Damit wird sichergestellt, dass Klimaschutzarbeit kein Einzelprojekt ist, sondern sich in das operative Geschäft der Kommune eingliedert.

Die Stadt Schopfheim nimmt seit 2014 am eea teil. Zu Beginn des eea-Prozesses startete die Stadt mit 32 % der möglichen Punkte. Sie erreichte beim externen Audit 2018 56 % und erhielt damit die Zertifizierung. Beim internen Audit 2020 wurden 57 % erreicht (siehe Anlage 1 Bericht internes Audit). Die Stadt konnte sich also seit 2018 um einen Prozentpunkt verbessern.

### Energiepolitisches Arbeitsprogramm

Das Energieteam der Stadt erstellt jeweils für zwei Jahre im Voraus ein Energiepolitisches Arbeitsprogramm (EPAP) mit den Maßnahmen zur Umsetzung des eea. Das EPAP 2021-22 enthält insgesamt 41 Maßnahmen (siehe Anlage 2 EPAP 2021-22). Werden diese umgesetzt, so kann das Ergebnis nochmals verbessert werden. Darüber hinaus setzt die Verwaltung weiterhin fortlaufende Maßnahmen um, die im bisherigen eea-Prozess angestoßen wurden.

Ein internes Audit zur Überprüfung der Umsetzung ist wieder 2021 geplant, das nächste externe Audit findet 2022 statt.

Anlage 1 Bericht internes Audit 2019-20

Anlage 2 EPAP 2021-22

Für die Richtigkeit:

gez.  
Dirk Harscher, Bürgermeister

gez.  
Martina Milarch